

Liebe, Löschwasser und viel Humor

Wie das Schicksal die Familie von Gernot Winter zur Feuerwehr Seehausen führte

VON CHRISTA NECKERMANN

Seehausen/Mahndorf. Was hält eine Familie fast 70 Jahre lang bei der Freiwilligen Feuerwehr? In Seehausen lautet die Antwort: Liebe, Löschwasser – und ein Schwiegervater mit Humor.

1957 trat der 18-jährige Mahndorfer Gernot Winter in die Mahndorfer Feuerwehr ein. Ein Freund von ihm war mit einem Mädchen aus Seehausen befreundet. Diese besuchte der Freund gern mit dem Auto, und Gernot Winter durfte mitfahren. Denn die Freundin hatte eine Schwester. 1960 heirateten der Freund und das Seehäuser Mädchen, Hans Friedrich Michaelis und Anke Haake. Auf der Hochzeitsfeier verlangte der Schwiegervater launig Ersatz für die beste Arbeitskraft auf seinem Hof, und der frisch verheiratete Ehemann zeigte schlagfertig auf seinen Freund Gernot Winter: „Der sitzt da!“

Er habe selbst Landwirtschaft erlernt, erzählt der 86-jährige Gernot Winter. Seine Augen zwinkern fröhlich. Diese Aufgabenübertragung kam ihm damals gerade recht.

Obwohl er von da an regelmäßig nach Seehausen kam, weil es dort Gunda gab, blieb Gernot Winter noch eine Weile der Feuerwehr Mahndorf treu, auch deshalb, weil diese dem Luftschutzhilfsdienst angegliedert war. „Doch dann hatte mich die Wehrführung in Seehausen einmal gegen Ende der 60er-Jahre zu einer Generalversammlung eingeladen und mich dabei sanft genötigt, doch in die Seehäuser Wehr einzutreten“, erzählt Winter mit amüsiertem Unterton.

Nach der Mahndorf-Seehäuser Vereinigung ging das Leben hinter dem Deich seinen Gang. Es kamen vier Kinder: Imke, Arno, Tammo und Maike. Gernots Sohn Tammo trat ebenfalls in die Feuerwehr ein, zog später aber nach Ovelgönne im Landkreis Wesermarsch auf einen eigenen Hof. Wegen Tochter Imke Winter blieb Matthias Lenz in Seehausen und trat kurz darauf in die Feuerwehr ein. Aus dieser Verbindung gingen Birthe, Malte und Thorben Lenz hervor, die die leicht brenzlige Luft der Feuerwehr, versteckt hinter Opas und Papas Uniformho-



Drei Generationen in der Feuerwehr und mit Seehausen im Senatspokal ganz vorne an (von links): Birthe Österreicher, Malte Lenz, Matthias Lenz, Gernot Winter, Annelina Winter und Thorben Lenz.
FOTO: CHRISTA NECKERMANN

sen, von Kindesbeinen an in sich aufzogen. Abende im Gerätehaus, Handreichungen bei den Diensten, die Vater und Großvater absolvierten, und natürlich die Sommerfeste und die vielen Gelegenheiten, miteinander zu feiern und Spaß zu haben, prägten ihre Kindheit.

1999, mit 60 Jahren, ging Gernot Winter als Wehrführer in den Feuerwehr-Ruhestand. „Ich war damals 42 Jahre im Feuerwehrdienst aktiv“, sagt er bescheiden. Heute ist er Mitglied der Ehrenabteilung. 2023 folgte ihm Schwiegersohn Matthias Lenz nach erfolgreichen Dienstjahren im Rang

eines Ersten Brandmeisters in die Reserve- und Unterstützungseinheit. Enkel Thorben Lenz hält nun die Familienfahne als stellvertretender Wehrführer in Seehausen hoch.

Seine Cousine Annelina Winter ist jetzt – mit 18 Jahren das Familienküken im Winter/Lenz'schen Feuerwehr-Familienclan – nach dem Übertritt von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst. Sie steht auch in der Wettkampfgruppe ihre Frau.

Thorben Lenz erinnert sich, dass seine Geschwister und er immer mal zu den Übungsabenden mitkommen durften. „Da hat man dann selbst Feuer gefangen“, sagt er mit

einem Schmunzeln über das Wortspiel. Die gute Kameradschaft kannte er bereits, er sei dann eingetreten, habe sich langsam fortgebildet, und eines Tages habe zur Debatte gestanden, ob er in der Wehrführung aktiv sein sollte. „Ich habe mich dafür entschieden und bin auch von den Kameraden gewählt worden. 2018 wurde ich stellvertretender Wehrführer“, erzählt Lenz. 2025 wurde er wiedergewählt.

Ob sich die Feuerwehr-Tradition in seiner eigenen Familie fortsetzt, steht für Thorben Lenz noch nicht fest. Die älteste Tochter hat andere Interessen, die beiden jüngeren Kin-

der sind noch nicht im Jugendfeuerwehralter. Er warte ab, drängeln wolle er seine Kinder nicht.

Malte Lenz erinnert sich besonders an die Osterfeuer, die er gemeinsam mit anderen Kindern unter Aufsicht aufbauen durfte. „Wir haben Sträucher gesammelt und für das Osterfeuer aufgebaut. Später haben wir dann geholfen, alles wieder abzubauen. Da waren wir schon als kleine Kinder ganz dabei.“

Mit Großvater, Vater und Onkel Tammo in der Feuerwehr fiel ihm die Entscheidung, einzutreten, nicht schwer. Jetzt ist er in der Wettkampfgruppe aktiv, die zum Aushängeschild der Seehäuser Wehr geworden ist.

Schwester Birthe Österreicher, geborene Lenz, gehört in gewissem Sinne zu den Pionierinnen. Als sie in die Feuerwehr eintrat, gab es in Seehausen noch keine weiblichen Brandschützerinnen. „Ich habe mal bei einem Osterfeuer in die Runde geworfen, dass ich in die Feuerwehr eintreten würde, wenn sie Frauen nähmen – und dann war ich eine der ersten Frauen hier“, sagt sie verschmitzt. Mittlerweile gibt es mehr Frauen, die auch in der Wettkampfgruppe aktiv sind.

Wettkampf um den Senatspokal

Die Wettkampfgruppe ist der Stolz der Feuerwehr Seehausen. Seit 1992 zählt sie beim Senatspokal zu den Spitzenmannschaften und siegte 1992, 2006, 2008, 2012, 2022 und 2024. Den letzten Sieg errang sie in unter 80 Sekunden. Hier geht es nicht allein um den Wettkampf, sondern mehr um die Vorbereitung auf den Einsatz, sagt Rolf Dubiel, der lange die Wettkampfgruppe leitete. „Hier üben wir, unter Stress die Handgriffe richtig zu setzen, denn im Brandfall zählt jede Sekunde!“

Am Samstag, 12. September wollen die Seehäuser bei der Blocklander Feuerwehr ihren Titel verteidigen – gegen 13 Wehren aus den Bremer Stadtteilen. Teilnehmen werden die Wehren aus Arsten, Blockland, Blumenthal, Borgfeld, Gramkernmoor, Lehesterdeich, Mahndorf, Neustadt, Oberneuland, Seehausen, Strom und Timmersloh sowie eine Gruppe der Berufsfeuerwehr.



HEMELINGEN e.v. Fünf Teile sind das Ganze

www.hemelingen-marketing.de

Hemelingen

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

**BREMEN
FÜHLT
KULTUR**



Arbergen · Hastedt · Hemelingen · Mahndorf · Sebaldsbrück



Viel los am Wochenende. Sonntag wird etwa der Tag des offenen Denkmals in der Arberger Mühle eröffnet. FOTO: SMH/GERHARD SCHULZ



Haus Odem

STATIONÄRE PFLEGE

Lebens- und Gesundheitszentrum
Haus Odem
Hannoversche Str. 103
28309 Bremen-Hemelingen

SERVICEWOHNEN

Service Wohnen
Haus Odem
Kleine Westerholzstraße 41a
28309 Bremen-Hemelingen

Termine und lokale Fotomotive gesucht

Hemelingen präsentiert sich auch 2027 mit dem Wandkalender als lebendiger Stadtteil

Gerade hat man noch den Sommer genossen und schon ist das Jahr auch fast vorbei. Die Zeit rennt und deshalb laufen die Planungen für den Hemelinger Familienplaner für das kommende Jahr bereits auf Hochtouren. Damit auch 2027 alle den Überblick über Termine und Aktionen in Hemelingen behalten, sind die Verantwortlichen auf die Unterstützung aus dem Stadtteil angewiesen. Stadtteilmanagerin Birgit Benke ruft daher zum Mitmachen auf: „Wir suchen Termine und Fotos für unseren Kalender 2027.“ Das Material und Infos können bis Mitte Oktober per E-Mail an info@hemelingen-marketing.de geschickt werden. Hinweis: Fotos werden unentgeltlich im Wandkalender abgedruckt.

Themenjahr: Kultur

Wie bereits in den Vorjahren orientiert sich das Team bei der Gestaltung des Kalenders am Bremer Themenjahr. Dieses steht 2027 unter dem Motto „Bremen fühlt Kultur“. Unter der Federfüh-

rung der Wirtschaftsförderung Bremen gestalten zahlreiche Kulturinstitutionen, Veranstalter, Initiativen und weitere Partner gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm, das die Stadt das ganze Jahr über zur Bühne für Kultur werden lässt. Und auch abseits des Kulturjahres ist in Hemelingen mit seinen fünf Ortsteilen immer viel los.

Das zeigt auch ein Blick in den aktuellen und gut gefüllten Veranstaltungskalender des Stadtteilmarketing Hemelingen. Hier eine Auswahl von Terminen – viele weitere sind online zu finden.

- 10. – 13. September: Bremer Modern Acoustic Guitar Festival mit Konzerten und Workshops, Bürgerhaus Mahndorf
- 11. September, 19 Uhr: Tour der Nachtwanderer aus dem Bremer Osten zum Arberger Dorffest
- 11. – 13. September: Arberger Dorffest mit u.a. Laternenumzug (Freitag), Party (Samstag) und Kinder-Rallye (Sonntag)
- 13. September, ab 11 Uhr: Tag des offenen Denkmals an der Ar-

berger Mühle mit Gottesdienst und buntem Programm

- 16. September, 19 Uhr: Vortrag des Nabu zu städtischen Streuobstwiesen, Bürgerhaus Hemelingen
- 26. September, 18 Uhr: Almarusch-Wies'n-Party, Paulaner's im Wehrschloss
- 2. Oktober, 16 bis 20 Uhr, und 3. Oktober, 17 bis 20 Uhr: Stadtteilmarketing Hemelingen mit einem AllesBremen / Hemelingen-Infopoint bei den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit
- 7. Oktober: 9. Hemelinger Business Treff bei SOS Stickservice mit Digitallotsen als Gast (Einlass ab 18 Uhr, Beginn 18.30 Uhr) Es sind noch Anmeldungen möglich. Dazu das Onlineformular ausfüllen (QR-Code).

Für weitere Veranstaltungen lohnt sich ein regelmäßiger Blick in den digitalen Terminkalender des Stadtteilmarketing Hemelingen: www.hemelingen-marketing.de



Freuen sich über die Auszeichnung für den Hemelinger Kulturgarten: (v. l.) Vorsitzende Lucy Jin Liang, Schatzmeisterin Vera Steinmetz sowie die Mitglieder Ilse Lesny und Daniel Stöckel.

Dort sind auch regelmäßige Aktionen aufgeführt, wie beispielsweise der Treff Forschen & Werken, immer montags von 16 bis 17 Uhr für Kinder von 8 bis 13 Jahren. Es geht dabei ums Entdecken, Experimentieren, Bauen und Ausprobieren. Das Angebot findet im Hemelinger Kulturgarten Dammi in der Dammerbergstraße statt.

Der Hemelinger Kulturgarten wurde ausgezeichnet. Das Projekt hat den ersten Preis der Deutschen Kindergeld-Stiftung in Bremen erhalten. Verbunden ist die Auszeichnung mit einem Preisgeld von 10.000 Euro. Der Kulturgarten richtet sich an Kinder, Familien, Senioren sowie Menschen mit und ohne Behinderung. ABO

MOIN. Heute schon an morgen gedacht?

BESTATTUNGS-VORSORGE – eine echt gute Entscheidung.



**AHRENS
BESTATTUNGEN**
Familienbetrieb seit 1903

0421 451 453

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz
ahrens-bestattungen.de



**Martinshof
Bremen**

Fahrrad-Shop
in Hemelingen
DiWiStraBe 49/53
28209 Bremen

www.martinshof-bremen.de

EINTRITT FREI!

13. LICHTERFEST: FEUERSHOW MEETS ROCK/POP

1.10.2026
18.00-21.30 UHR

BÜRGERHAUS HEMELINGEN
GODEHARDSTRASSE 4

MIT MIXTAPE 84 & DEN FEUER-SPEZIALISTEN VON SPICE

EXPERIMENTIER- UND KREATIVSTATIONEN FÜR KINDER

